

Statistischer Bericht

B I 5 – j/09

┌ Absolventen/Abgänger der
allgemeinbildenden Schulen
im **Land Brandenburg 2009**

Statistischer Bericht

B I 5 – j/09

Herausgegeben im **März 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,– EUR

Excel-Version: kostenlos

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4	10 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen und staatlichen Schulämtern	18
Grafiken			
1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen	6	11 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen und Arbeitsagenturbezirken	
Tabellen		Insgesamt	19
1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und rechtlichem Status der Schulen	6	Arbeitsagenturbezirk Cottbus	20
2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen	7	Arbeitsagenturbezirk Eberswalde	20
3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen und Schulformen	8	Arbeitsagenturbezirk Frankfurt (Oder)	21
4 Absolventen/Abgänger aus der Gesamtschule am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen	9	Arbeitsagenturbezirk Neuruppin	21
5 Absolventen/Abgänger aus der Oberschule am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen	9	Arbeitsagenturbezirk Potsdam	22
6 Absolventen/Abgänger aus dem Gymnasium am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen	10	Anlage	23
7 Absolventen/Abgänger aus dem beruflichen Gymnasium am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen	10		
8 Absolventen/Abgänger aus der Förderschule am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen	10		
9 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen			
Insgesamt	11		
Gesamtschule	12		
Oberschule	13		
Gymnasium	14		
Berufliches Gymnasium.....	15		
Förderschule	16		
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	17		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung zu Absolventen/Abgänger ist Bestandteil der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und wird jährlich zum Schuljahresende als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten werden in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen.

Auskunftspflichtig sind alle allgemeinbildenden Schulen, welche Abschluss- oder Abgangszeugnisse vergeben und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft.

Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke/Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. April 2008 (GVBl. I S. 58)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Durchführung der Erhebungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBJS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

Methodik/Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik.

Im Land Brandenburg werden, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBJS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kerndatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen, wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über Absolventen/Abgänger des Landes Brandenburg am Ende des Schuljahres 2007/08 an allgemeinbildenden Schulen und der gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren. Die Ergebnisse werden nach Schulformen und Bildungsabschlüssen aber auch

nach Schulämtern, Verwaltungs- oder Arbeitsagenturbezirken dargestellt.

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe (**gOst**) und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Definitionen

• Absolventen/Abgänger

Als Absolventen bzw. Abgänger gelten statistisch Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemeinbildende Schulform wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

Allgemeinbildende Schulen

• Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

• Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gesamtschulen können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• **Gymnasium**

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Alle Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2008/09 bereits die Jahrgangsstufe 10 besuchten, erwerben die allgemeine Hochschulreife als letzter Jahrgang noch in der Jahrgangsstufe 13.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

• **Oberschule**

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• **Berufliches Gymnasium**

Das berufliche Gymnasium an beruflichen Schulen umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

• **Förderschule**

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

• **Zweiter Bildungsweg**

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schulen des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogene Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

Bildungsabschlüsse

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

- nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung der **Hauptschulabschluss**/die **Berufsbildungsreife**,
- nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10
 - der **erweiterte Hauptschulabschluss**/die **erweiterte Berufsbildungsreife**,
 - der **Realschulabschluss**/die **Fachoberschulreife**,
 - die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**.

Schülerinnen und Schüler, die nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Jahrgangsstufe 7, 8 oder 9 der allgemeinbildenden Schule verlassen, erhalten ein **Abgangszeugnis**.

In der gymnasialen Oberstufe der Sekundarstufe II wird nach erfolgreichem Abschluss die **allgemeine Hochschulreife** erworben.

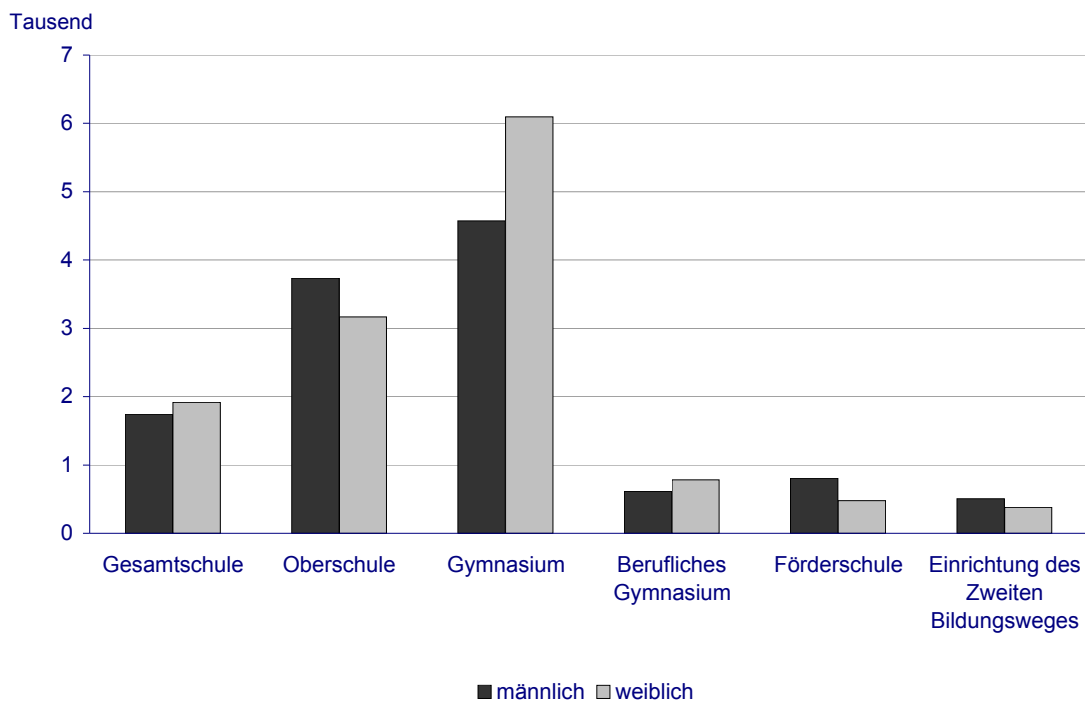
Der schulische Teil der **Fachhochschulreife** kann nach der erfolgreichen Teilnahme an mindestens zwei aufeinander folgenden Halbjahren der Qualifikationsphase erteilt werden. Nach dem Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife kann die Fachhochschulreife erteilt werden, wenn eine Berufsausbildung oder eine im Umfang und Ausgestaltung der fachpraktischen Ausbildung der Fachoberschule entsprechende Ausbildung nachgewiesen wird.

Nichtschülerprüfungen erfolgen nach der Verordnung zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler vom 23. August 1997 in der Fassung vom 1. April 2004.

1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und rechtlichem Status der Schulen

Schulform	Absolventen/Abgänger			Davon aus Schulen			
	insgesamt	männlich	weiblich	öffentlicher Träger		freier Träger	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Gesamtschule	3 655	1 741	1 914	3 546	1 869	109	45
Oberschule	6 902	3 734	3 168	6 695	3 077	207	91
Gymnasium	10 670	4 572	6 098	10 007	5 759	663	339
Berufliches Gymnasium	1 396	615	781	1 396	781	–	–
Förderschule insgesamt	1 283	804	479	1 184	446	99	33
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	904	553	351	881	347	23	4
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	328	219	109	261	84	67	25
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	886	507	379	886	379	–	–
Insgesamt	24 792	11 973	12 819	23 714	12 311	1 078	508
außerdem							
Nichtschülerprüfung	166	100	66	166	66	–	–

Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen



2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	871	3,5	580	291
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	738	3,0	448	290
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	329	1,3	219	110
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	1 938	7,8	1 247	691
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	894	3,6	559	335
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	2 645	10,7	1 536	1 109
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	3 539	14,3	2 095	1 444
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	2 756	11,1	1 454	1 302
Berechtigung zum Besuch der gOst	3 547	14,3	1 658	1 889
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	6 303	25,4	3 112	3 191
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	13 012	52,5	5 519	7 493
Hochschulreife zusammen	13 012	52,5	5 519	7 493
Insgesamt	24 792	100	11 973	12 819
außerdem Nichtschülerprüfung				
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	84	50,6	58	26
erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	25	15,1	15	10
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	16	9,6	4	12
Berechtigung zum Besuch der gOst	4	2,4	2	2
Fachhochschulreife	3	1,8	2	1
Allgemeine Hochschulreife	34	20,5	19	15
Insgesamt	166	100	100	66

3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen und Schulformen

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des ZBW
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	871	103	554	21	–	193	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	738	–	34	–	–	704	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	329	–	–	1	–	328	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	1 938	103	588	22	–	1 225	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	894	108	610	42	–	26	108
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	2 645	297	2 258	11	–	10	69
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	3 539	405	2 868	53	–	36	177
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	2 756	564	1 684	49	–	3	456
Berechtigung zum Besuch der gOst	3 547	490	1 762	964	268	10	53
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	6 303	1 054	3 446	1 013	268	13	509
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	13 012	2 093	–	9 582	1 128	9	200
Hochschulreife zusammen	13 012	2 093	–	9 582	1 128	9	200
Insgesamt	24 792	3 655	6 902	10 670	1 396	1 283	886
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	291	49	177	4	–	61	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	290	–	8	–	–	282	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	110	–	–	1	–	109	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	691	49	185	5	–	452	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	335	37	229	14	–	13	42
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	1 109	123	954	2	–	5	25
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	1 444	160	1 183	16	–	18	67
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	1 302	231	861	19	–	2	189
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 889	274	939	500	149	3	24
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	3 191	505	1 800	519	149	5	213
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	7 493	1 200	–	5 558	632	4	99
Hochschulreife zusammen	7 493	1 200	–	5 558	632	4	99
Insgesamt	12 819	1 914	3 168	6 098	781	479	379

4 Absolventen/Abgänger aus der Gesamtschule am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	103	2,8	54	49
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	–	–	–	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	–	–	–	–
Ohne Hauptschulabschluss Ohne Berufsbildungsreife zusammen	103	2,8	54	49
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	108	3,0	71	37
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	297	8,1	174	123
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	405	11,1	245	160
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	564	15,4	333	231
Berechtigung zum Besuch der gOst	490	13,4	216	274
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 054	28,8	549	505
Allgemeine Hochschulreife	2 093	57,3	893	1 200
Insgesamt	3 655	100	1 741	1 914

5 Absolventen/Abgänger aus der Oberschule am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	554	8,0	377	177
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	34	0,5	26	8
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	–	–	–	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	588	8,5	403	185
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	610	8,8	381	229
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	2 258	32,7	1 304	954
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	2 868	41,6	1 685	1 183
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	1 684	24,4	823	861
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 762	25,5	823	939
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	3 446	49,9	1 646	1 800
Insgesamt	6 902	100	3 734	3 168

6 Absolventen/Abgänger aus dem Gymnasium am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	21	0,2	17	4
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	1	0,0	–	1
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	22	0,2	17	5
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	42	0,4	28	14
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	11	0,1	9	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	53	0,5	37	16
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	49	0,5	30	19
Berechtigung zum Besuch der gOst	964	9,0	464	500
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 013	9,5	494	519
Allgemeine Hochschulreife	9 582	89,8	4 024	5 558
Insgesamt	10 670	100	4 572	6 098

7 Absolventen/Abgänger aus dem beruflichen Gymnasium am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Berechtigung zum Besuch der gOst	268	19,2	119	149
Allgemeine Hochschulreife	1 128	80,8	496	632
Insgesamt	1 396	100	615	781

8 Absolventen/Abgänger aus der Förderschule am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	193	15,0	132	61
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	704	54,9	422	282
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	328	25,6	219	109
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	1 225	95,5	773	452
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	26	2,0	13	13
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	10	0,8	5	5
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	36	2,8	18	18
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	3	0,2	1	2
Berechtigung zum Besuch der gOst	10	0,8	7	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	13	1,0	8	5
Allgemeine Hochschulreife	9	0,7	5	4
Insgesamt	1 283	100	804	479

**9 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen
Insgesamt**

Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	i	808	57	119	178	454
	w	430	21	54	87	268
Cottbus	i	1 178	71	143	337	627
	w	532	22	65	142	303
Frankfurt (Oder)	i	907	56	55	198	598
	w	471	22	19	99	331
Potsdam	i	1 838	82	181	388	1 187
	w	926	23	67	180	656
Landkreise						
Barnim	i	1 655	117	197	494	847
	w	873	47	76	264	486
Dahme-Spreewald	i	1 569	112	230	469	758
	w	812	22	101	240	449
Elbe-Elster	i	1 175	108	171	277	619
	w	632	40	64	144	384
Havelland	i	1 455	139	238	354	724
	w	741	45	90	176	430
Märkisch-Oderland	i	1 728	128	237	469	894
	w	918	53	104	241	520
Oberhavel	i	1 779	121	287	478	893
	w	931	47	115	245	524
Oberspreewald-Lausitz	i	1 108	105	213	245	545
	w	603	40	78	138	347
Oder-Spree	i	1 798	192	253	410	943
	w	920	72	100	227	521
Ostprignitz-Ruppin	i	1 162	89	196	305	572
	w	627	34	82	167	344
Potsdam-Mittelmark	i	1 600	104	183	413	900
	w	828	44	74	198	512
Prignitz	i	856	85	151	200	420
	w	451	26	63	114	248
Spree-Neiße	i	1 292	80	177	282	753
	w	688	25	74	143	446
Teltow-Fläming	i	1 406	136	237	399	634
	w	725	51	106	203	365
Uckermark	i	1 478	156	271	407	644
	w	711	57	112	183	359
Land Brandenburg	i	24 792	1 938	3 539	6 303	13 012
	w	12 819	691	1 444	3 191	7 493

**9 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen
Gesamtschule**

Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	i	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–
Cottbus	i	273	2	24	92	155
	w	124	1	10	35	78
Frankfurt (Oder)	i	250	6	30	87	127
	w	112	3	10	39	60
Potsdam	i	664	9	76	175	404
	w	322	5	28	71	218
Landkreise						
Barnim	i	120	–	–	7	113
	w	73	–	–	6	67
Dahme-Spreewald	i	213	7	19	37	150
	w	108	3	8	15	82
Elbe-Elster	i	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–
Havelland	i	252	13	45	64	130
	w	131	4	16	33	78
Märkisch-Oderland	i	289	7	27	112	143
	w	158	4	13	57	84
Oberhavel	i	264	10	26	111	117
	w	152	4	9	59	80
Oberspreewald-Lausitz	i	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–
Oder-Spree	i	238	10	28	76	124
	w	133	4	11	43	75
Ostprignitz-Ruppin	i	242	16	64	73	89
	w	130	7	25	42	56
Potsdam-Mittelmark	i	248	7	10	56	175
	w	128	2	1	30	95
Prignitz	i	39	–	–	2	37
	w	25	–	–	–	25
Spree-Neiße	i	179	1	10	59	109
	w	103	–	4	28	71
Teltow-Fläming	i	167	6	27	51	83
	w	95	6	15	25	49
Uckermark	i	217	9	19	52	137
	w	120	6	10	22	82
Land Brandenburg	i	3 655	103	405	1 054	2 093
	w	1 914	49	160	505	1 200

**9 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen
Oberschule**

Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger			
		insgesamt	davon		
			ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschulabschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschulabschluss/ Fachober- schulreife
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	232	25	109	98
	w	110	8	52	50
Cottbus	i	245	26	109	110
	w	109	9	48	52
Frankfurt (Oder)	i	70	3	19	48
	w	29	1	7	21
Potsdam	i	182	22	74	86
	w	76	5	28	43
Landkreise					
Barnim	i	546	33	188	325
	w	258	11	70	177
Dahme-Spreewald	i	532	44	173	315
	w	256	7	81	168
Elbe-Elster	i	380	19	168	193
	w	176	7	63	106
Havelland	i	454	54	183	217
	w	191	17	69	105
Märkisch-Oderland	i	524	45	201	278
	w	253	15	90	148
Oberhavel	i	532	50	243	239
	w	238	14	96	128
Oberspreewald-Lausitz	i	386	27	207	152
	w	170	12	76	82
Oder-Spree	i	460	52	202	206
	w	209	17	81	111
Ostprignitz-Ruppin	i	283	17	121	145
	w	135	7	52	76
Potsdam-Mittelmark	i	478	27	166	285
	w	223	12	73	138
Prignitz	i	295	15	140	140
	w	149	5	60	84
Spree-Neiße	i	317	26	154	137
	w	145	4	64	77
Teltow-Fläming	i	482	68	186	228
	w	226	24	80	122
Uckermark	i	504	35	225	244
	w	215	10	93	112
Land Brandenburg	i	6 902	588	2 868	3 446
	w	3 168	185	1 183	1 800

**9 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen
Gymnasium**

Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	i	385	—	—	21	364
	w	223	—	—	9	214
Cottbus	i	390	—	4	37	349
	w	178	—	3	19	156
Frankfurt (Oder)	i	414	—	1	29	384
	w	238	—	—	18	220
Potsdam	i	773	3	4	75	691
	w	436	1	1	43	391
Landkreise						
Barnim	i	754	1	3	88	662
	w	417	—	2	41	374
Dahme-Spreewald	i	630	1	2	46	581
	w	378	—	—	21	357
Elbe-Elster	i	629	2	3	66	558
	w	386	—	1	30	355
Havelland	i	559	—	4	39	516
	w	327	—	2	19	306
Märkisch-Oderland	i	706	1	1	42	662
	w	405	1	—	20	384
Oberhavel	i	650	1	6	70	573
	w	379	1	3	35	340
Oberspreewald-Lausitz	i	537	4	2	66	465
	w	341	1	—	41	299
Oder-Spree	i	796	3	2	97	694
	w	437	—	—	56	381
Ostprignitz-Ruppin	i	475	1	2	45	427
	w	279	—	—	25	254
Potsdam-Mittelmark	i	750	1	4	54	691
	w	417	—	—	21	396
Prignitz	i	354	—	4	36	314
	w	202	—	—	18	184
Spree-Neiße	i	692	—	1	47	644
	w	402	—	—	27	375
Teltow-Fläming	i	647	1	8	87	551
	w	359	1	3	39	316
Uckermark	i	529	3	2	68	456
	w	294	—	1	37	256
Land Brandenburg	i	10 670	22	53	1 013	9 582
	w	6 098	5	16	519	5 558

**9 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen
Berufliches Gymnasium**

Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger		
		insgesamt	davon	
			Realschul- abschluss/ Fachoberschul- reife	Hochschulreife
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	i	112	29	83
	w	63	16	47
Cottbus	i	110	28	82
	w	60	13	47
Frankfurt (Oder)	i	81	10	71
	w	51	10	41
Potsdam	i	29	4	25
	w	15	2	13
Landkreise				
Barnim	i	118	46	72
	w	75	30	45
Dahme-Spreewald	i	–	–	–
	w	–	–	–
Elbe-Elster	i	69	18	51
	w	35	8	27
Havelland	i	93	15	78
	w	55	9	46
Märkisch-Oderland	i	83	4	79
	w	48	2	46
Oberhavel	i	224	29	195
	w	116	16	100
Oberspreewald-Lausitz	i	99	19	80
	w	60	12	48
Oder-Spree	i	119	2	117
	w	64	2	62
Ostprignitz-Ruppin	i	85	29	56
	w	48	14	34
Potsdam-Mittelmark	i	52	18	34
	w	30	9	21
Prignitz	i	72	11	61
	w	41	5	36
Spree-Neiße	i	–	–	–
	w	–	–	–
Teltow-Fläming	i	–	–	–
	w	–	–	–
Uckermark	i	50	6	44
	w	20	1	19
Land Brandenburg	i	1 396	268	1 128
	w	781	149	632

**9 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen
Förderschule**

Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	i	32	32	–	–	–
	w	13	13	–	–	–
Cottbus	i	43	43	–	–	–
	w	12	12	–	–	–
Frankfurt (Oder)	i	47	47	–	–	–
	w	18	18	–	–	–
Potsdam	i	67	48	13	6	–
	w	22	12	6	4	–
Landkreise						
Barnim	i	84	83	1	–	–
	w	36	36	–	–	–
Dahme-Spreewald	i	80	60	4	7	9
	w	19	12	2	1	4
Elbe-Elster	i	87	87	–	–	–
	w	33	33	–	–	–
Havelland	i	72	72	–	–	–
	w	24	24	–	–	–
Märkisch-Oderland	i	77	75	2	–	–
	w	33	33	–	–	–
Oberhavel	i	63	60	3	–	–
	w	31	28	3	–	–
Oberspreewald-Lausitz	i	76	74	2	–	–
	w	29	27	2	–	–
Oder-Spree	i	129	127	2	–	–
	w	52	51	1	–	–
Ostprignitz-Ruppin	i	56	55	1	–	–
	w	20	20	–	–	–
Potsdam-Mittelmark	i	72	69	3	–	–
	w	30	30	–	–	–
Prignitz	i	72	70	2	–	–
	w	23	21	2	–	–
Spree-Neiße	i	54	53	1	–	–
	w	22	21	1	–	–
Teltow-Fläming	i	61	61	–	–	–
	w	20	20	–	–	–
Uckermark	i	111	109	2	–	–
	w	42	41	1	–	–
Land Brandenburg	i	1 283	1 225	36	13	9
	w	479	452	18	5	4

**9 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken
und Abschlüssen
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges**

Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger			
		insgesamt	davon		
			Hauptschul- abschluss/ Berufsbildungs- reife	Realschul- abschluss/ Fachoberschul- reife	Hochschulreife
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	47	10	30	7
	w	21	2	12	7
Cottbus	i	117	6	70	41
	w	49	4	23	22
Frankfurt (Oder)	i	45	5	24	16
	w	23	2	11	10
Potsdam	i	123	14	42	67
	w	55	4	17	34
Landkreise					
Barnim	i	33	5	28	—
	w	14	4	10	—
Dahme-Spreewald	i	114	32	64	18
	w	51	10	35	6
Elbe-Elster	i	10	—	—	10
	w	2	—	—	2
Havelland	i	25	6	19	—
	w	13	3	10	—
Märkisch-Oderland	i	49	6	33	10
	w	21	1	14	6
Oberhavel	i	46	9	29	8
	w	15	4	7	4
Oberspreewald-Lausitz	i	10	2	8	—
	w	3	—	3	—
Oder-Spree	i	56	19	29	8
	w	25	7	15	3
Ostprignitz-Ruppin	i	21	8	13	—
	w	15	5	10	—
Potsdam-Mittelmark	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Prignitz	i	24	5	11	8
	w	11	1	7	3
Spree-Neiße	i	50	11	39	—
	w	16	5	11	—
Teltow-Fläming	i	49	16	33	—
	w	25	8	17	—
Uckermark	i	67	23	37	7
	w	20	7	11	2
Land Brandenburg	i	886	177	509	200
	w	379	67	213	99

**10 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen
und staatlichen Schulämtern**

Abschluss	staatliches Schulamt					
	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Perleberg	Wünsdorf
insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	182	146	99	164	131	149
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	143	146	131	130	114	74
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	57	72	43	82	50	25
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	382	364	273	376	295	248
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	186	142	169	163	118	116
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	535	562	299	382	516	351
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	721	704	468	545	634	467
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	568	463	347	512	436	430
Berechtigung zum Besuch der gOst	765	678	554	565	547	438
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 333	1 141	901	1 077	983	868
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	3 265	2 544	1 491	2 435	1 885	1 392
Hochschulreife zusammen	3 265	2 544	1 491	2 435	1 885	1 392
Insgesamt	5 701	4 753	3 133	4 433	3 797	2 975
weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	58	49	32	58	47	47
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	58	50	61	59	43	19
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	17	28	11	30	17	7
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	133	127	104	147	107	73
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	62	54	60	58	45	56
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	223	227	128	165	215	151
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	285	281	188	223	260	207
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	243	207	145	247	237	223
Berechtigung zum Besuch der gOst	398	360	302	320	289	220
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	641	567	447	567	526	443
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 866	1 480	845	1 372	1 116	814
Hochschulreife zusammen	1 866	1 480	845	1 372	1 116	814
Insgesamt	2 925	2 455	1 584	2 309	2 009	1 537

**11 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen und Arbeitsagenturbezirken
Insgesamt**

Abschluss	Arbeitsagenturbezirk				
	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
insgesamt					
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	174	99	164	209	225
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	172	131	130	168	137
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	83	43	82	57	64
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	429	273	376	434	426
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	161	169	163	180	221
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	613	299	382	692	659
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	774	468	545	872	880
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	526	347	512	599	772
Berechtigung zum Besuch der gOst	737	554	565	738	953
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 263	901	1 077	1 337	1 725
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	2 809	1 491	2 435	2 609	3 668
Hochschulreife zusammen	2 809	1 491	2 435	2 609	3 668
Insgesamt	5 275	3 133	4 433	5 252	6 699
weiblich					
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	54	32	58	69	78
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	53	61	59	64	53
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	31	11	30	19	19
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	138	104	147	152	150
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	62	60	58	69	86
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	256	128	165	281	279
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	318	188	223	350	365
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	240	145	247	317	353
Berechtigung zum Besuch der gOst	386	302	320	385	496
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	626	447	567	702	849
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 650	845	1 372	1 546	2 080
Hochschulreife zusammen	1 650	845	1 372	1 546	2 080
Insgesamt	2 732	1 584	2 309	2 750	3 444

**11 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen und
Arbeitsagenturbezirken
Arbeitsagenturbezirk Cottbus**

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	174	3,3	120	54
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	172	3,3	119	53
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	83	1,6	52	31
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	429	8,1	291	138
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	161	3,1	99	62
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	613	11,6	357	256
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	774	14,7	456	318
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	526	10,0	286	240
Berechtigung zum Besuch der gOst	737	14,0	351	386
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 263	23,9	637	626
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	2 809	53,3	1 159	1 650
Hochschulreife zusammen	2 809	53,3	1 159	1 650
Insgesamt	5 275	100	2 543	2 732

**11 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen und
Arbeitsagenturbezirken
Arbeitsagenturbezirk Eberswalde**

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	99	3,2	67	32
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	131	4,2	70	61
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	43	1,4	32	11
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	273	8,7	169	104
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	169	5,4	109	60
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	299	9,5	171	128
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	468	14,9	280	188
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	347	11,1	202	145
Berechtigung zum Besuch der gOst	554	17,7	252	302
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	901	28,8	454	447
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 491	47,6	646	845
Hochschulreife zusammen	1 491	47,6	646	845
Insgesamt	3 133	100	1 549	1 584

**11 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen und
Arbeitsagenturbezirken
Arbeitsagenturbezirk Frankfurt (Oder)**

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	164	3,7	106	58
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	130	2,9	71	59
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	82	1,8	52	30
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	376	8,5	229	147
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	163	3,7	105	58
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	382	8,6	217	165
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	545	12,3	322	223
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	512	11,5	265	247
Berechtigung zum Besuch der gOst	565	12,7	245	320
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 077	24,3	510	567
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	2 435	54,9	1 063	1 372
Hochschulreife zusammen	2 435	54,9	1 063	1 372
Insgesamt	4 433	100	2 124	2 309

**11 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen und
Arbeitsagenturbezirken
Arbeitsagenturbezirk Neuruppin**

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	209	4,0	140	69
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	168	3,2	104	64
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	57	1,1	38	19
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	434	8,3	282	152
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	180	3,4	111	69
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	692	13,2	411	281
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	872	16,6	522	350
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	599	11,4	282	317
Berechtigung zum Besuch der gOst	738	14,1	353	385
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 337	25,5	635	702
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	2 609	49,7	1 063	1 546
Hochschulreife zusammen	2 609	49,7	1 063	1 546
Insgesamt	5 252	100	2 502	2 750

**11 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen und
Arbeitsagenturbezirken
Arbeitsagenturbezirk Potsdam**

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	225	3,4	147	78
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	137	2,0	84	53
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	64	1,0	45	19
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	426	6,4	276	150
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	221	3,3	135	86
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	659	9,8	380	279
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	880	13,1	515	365
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	772	11,5	419	353
Berechtigung zum Besuch der gOst	953	14,2	457	496
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 725	25,8	876	849
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	3 668	54,8	1 588	2 080
Hochschulreife zusammen	3 668	54,8	1 588	2 080
Insgesamt	6 699	100	3 255	3 444

Anlage

Zugehörigkeit der Kreise bzw. Gemeinden zu den Bezirken der Agentur für Arbeit

Arbeitsagenturbezirk	bestehend aus den Kreisen bzw. Gemeinden
Cottbus	<ul style="list-style-type: none">- Kreisfreie Stadt Cottbus- Landkreis Elbe-Elster- Landkreis Oberspreewald-Lausitz- Landkreis Spree-Neiße- Landkreis Dahme-Spreewald, <u>ohne</u> die zum Bezirk der Agentur für Arbeit Potsdam gehörenden Gemeinden Bestensee, Eichwalde, Groß Köris, Halbe, Heidesee, Königs Wusterhausen (Stadt), Märkisch Buchholz (Stadt), Mittenwalde (Stadt), Münchehofe, Schönefeld, Schulzendorf, Schwerin, Teupitz (Stadt), Wildau, Zeuthen
Eberswalde	<ul style="list-style-type: none">- Landkreis Uckermark- Landkreis Barnim
Frankfurt (Oder)	<ul style="list-style-type: none">- Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)- Landkreis Märkisch-Oderland- Landkreis Oder-Spree
Neuruppin	<ul style="list-style-type: none">- Landkreis Prignitz- Landkreis Ostprignitz-Ruppin- Landkreis Oberhavel- Landkreis Havelland
Potsdam	<ul style="list-style-type: none">- Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel- Kreisfreie Stadt Potsdam- Landkreis Potsdam-Mittelmark- Landkreis Teltow-Fläming- und zum Landkreis Dahme-Spreewald gehörenden Gemeinden Bestensee, Eichwalde, Groß Köris, Halbe, Heidesee, Königs Wusterhausen (Stadt), Märkisch Buchholz (Stadt), Mittenwalde (Stadt), Münchehofe, Schönefeld, Schulzendorf, Schwerin, Teupitz (Stadt), Wildau, Zeuthen

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek
Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek
Tel. 030 9021-3540
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leitungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14C
Tel. 0355 4868-116
Fax 0355 4868-144
statistik.schuldaten@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg
B I 1 – j/09
- Allgemeinbildende Schulen: Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken
B I 9 – j/09